

Mörike-Gymnasium Ludwigsburg



Mörike-Gymnasium Ludwigsburg oder

Wer sind wir?

Das Mörike-Gymnasium Ludwigsburg ist eines der ältesten Gymnasien der Stadt und hat seinen Hauptsitz im mehr als 100 Jahre alten Stammgebäude in der Karlstraße, dem Gebäude mit dem Türmle.

Weitere derzeit genutzte Räumlichkeiten befinden sich in angrenzenden Gebäuden sowie dem Campus-Bad und den Sporthallen auf dem Schulcampus.

Knapp 1300 Schülerinnen und Schüler besuchen das Mörike-Gymnasium und werden von gut 110 engagierten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet und in ihrem Lernfortschritt begleitet und beraten.



Eine moderne Lernatmosphäre wird nicht nur durch die pädagogische Qualität der Lehrenden gewährleistet, sondern auch durch die technisch hochwertige Ausstattung der Klassen- und Fachräume.

So gibt es Laptops, Dokumentenkameras und Beamer in allen Klassenzimmern, Whiteboards, interaktive Tafelsysteme, Lehrer-iPads, mehrere iPad-Sets für Klassen und neue naturwissenschaftliche Fachräume.

Das Funktionieren und zukunftsweisende Gestalten dieser großen Schule wird in erster Linie durch die Schulleiterin Sylvia Jägersberg und den stellvertretenden Schulleiter Frank Arnold gewährleistet. Maßgeblich unterstützt werden sie durch das Rektoratsteam und die erweiterte Schulleitung sowie alle am Schulleben Beteiligten.

Mörike-Gymnasium Ludwigsburg oder Wer sind wir?

Diese Broschüre möchte insbesondere über die pädagogischen Besonderheiten und Schwerpunkte des Mörike-Gymnasiums informieren:

- Schulische Ausrichtung
- Ankommen und Eingewöhnen
- Differenzierung
- Lernen und Individualisieren
- Außerunterrichtliches
- Zukunftsweisendes
- Schulgemeinschaft



Von Bildung, Verantwortung und Zukunft oder Wofür stehen wir?

Leitbild

Im Leitbild des Mörike-Gymnasiums werden die Werte und Ziele festgehalten, die für unser Miteinander wichtig sind und die wir unseren Schüler*innen mitgeben wollen:

Die **Bildung** erachten wir als unser höchstes Gut und Privileg, da sie uns **Freiheit** verschafft. Begleitet

werden diese Werte von **Selbstständigkeit** und **Leistungsbereitschaft**, **Gemeinschaft** und **Wertschätzung** sowie **Kreativität** und **Verantwortung**.

Diese Grundwerte stellen die Basis für eine gelingende und zukunftsweisende Bildung und Erziehung an unserer Schule dar.



#machhaltigkeit

Seit einigen Jahren verstärkt das Mörike-Gymnasium sein Augenmerk auf nachhaltiges Tun. Aus diesem Gedanken ging der Begriff der #machhaltigkeit hervor, der alle Aktivitäten bündelt, die mit nachhaltigem Handeln verbunden und aktiv an der Schule praktiziert werden. Die im Bildungsplan verankerte Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist bei uns an der Schule fest verankert, auch durch eine #machhaltigkeits-Projektgruppe, die immer weitere Ideen kreiert, Projekte anstößt und begleitet.

Wichtig sind uns alltägliche, aber bewusste Handlungsweisen, die ‚halt gemacht‘ werden und damit



Von Bildung, Verantwortung und Zukunft oder Wofür stehen wir?



kleine Snacks sind in einem Fair-o-maten erhältlich, die Schule beteiligt sich schon ganz traditionell am Stadtradeln-Wettbewerb, Schul-Mottowoche versuchen nachhaltige Handlungsweisen zu festigen, z.B. bewusst zu lüften oder ganz einfach einander zu grüßen.



ihren festen Platz in unserer Alltagsroutine finden sollen.

So achten unsere Energiedienste auf das Ausschalten der technischen Geräte und auf das Schließen der Fenster, witzige Sticker auf den Lichtschaltern animieren zum Ausschalten der Beleuchtung,



Klimaschutz – vor Ort 
LANDKREIS LUDWIGSBURG

Weitere Aktionen und auch fest im Unterricht verankerte Projekte wären z.B. Upcycling-Workshops, Kleidertauschbörse, Müllsammelaktionen, Bau von Windkraftanlagen, Gebirgstour zum Klimawandel, Waldschullandheim ...

Unsere Bemühungen um nachhaltiges Handeln wurden schon mehrfach prämiert. So wurden wir bereits zwei Mal mit dem **Klimaschutzpreis des Landkreises Ludwigsburg** ausgezeichnet und belegten im Jahr 2023 auf Bundesebene den zweiten Platz beim **Energiesparmeister-Wettbewerb**. Das sind Auszeichnungen, Bestätigungen und Motivation zugleich.



Von Bildung, Verantwortung und Zukunft oder Wofür stehen wir?

Soziales Lernen

Soziales Lernen erfährt bei uns schon seit vielen Jahren einen besonderen Stellenwert und ist über alle Klassenstufen hinweg fest im Schulcurriculum verankert. Dazu gehören nicht nur **Stups – das Selbstbehauptungstraining** – für unsere Fünftklässler, sondern auch die Anleitung darin durch die Stups-Mentor*innen aus höheren Klassenstufen.

Die **Streitschlichter*innen** und das **KOMM-Team** kümmern sich um das Managen von Konflikten, denn ein gutes Schulklima, in dem sich alle wohl fühlen, hängt stark vom geregelten Umgang miteinander ab. Die Kommunikationsfähigkeit und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten stellen daher wichtige Schlüsselqualifikationen dar, nicht nur jetzt im Schulleben, auch im Privaten und im späteren Berufsleben.





Von Bildung, Verantwortung und Zukunft oder worin stehen wir?

A nkommen oder

Wie werden wir ein Team?

Neue Schule, neue Gesichter, neue Abläufe. Ankommen und seinen Platz finden – das ist zunächst das Wichtigste für unsere neuen Fünfer! Auf diesem Weg werden sie nicht nur von Lehrkräften tatkräftig unterstützt, sondern auch von älteren Schüler*innen, die Klassen-Patenschaften übernehmen.

Damit das Neue schnell zu Vertrautem wird, gibt es bereits im Juli vor der Einschulung einen **ersten Elternabend**. Hier lernen Sie das Klassenlehrerteam kennen und erfahren, wie es im September mit und nach der Einschulung weitergeht.



Die **Einschulung im September** ist das erste Highlight für unsere neuen Schüler*innen. Begrüßt werden sie von der Schulleitung, von der SMV, dem Klassenlehrerteam und dem Förderverein.

Der **erste volle Schultag** zusammen mit dem Klassenlehrerteam und die Schulhausrallye mit den **Paten** gibt unseren neuen Fünfern eine erste Orientierung in der neuen Schule.

Die wöchentlich stattfindende **Klassen-AG**, die vom Klassenlehrerteam begleitet wird, nimmt Fragen der Gruppendynamik in den Blick, die durch das **Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“** thematisiert und eingeübt werden.

Das **Kurzschullandheim** im Laufe der 5. Klasse dient dem gegenseitigen Kennenlernen, Verstehen, Akzeptieren, dem Umgang miteinander und dem Teambil-

dungsprozess.

„**Mentoring**“, das das neue G9 vorsieht, ist bei uns nichts Neues: Einzelgespräche während der Klassen-AG gehören zur Regel, ebenso gezielte Förderung und Unterstützung in DU. Mit den Halbjahresinformationen hat sich bei uns eine weitere **Feedback-Kultur** etabliert, die aus persönlichen Rückmeldekärtchen besteht und die gezielt Schüler*innen zum Gespräch mit den Fach- oder Klassenlehrer*innen einlädt, um sie in ihren Leistungen zu bestärken oder Tipps zu geben.

Ankommen oder Wie werden wir ein Team?



Weiterkommen oder

Wie fördern und fordern wir Begabungen?



G9

Das Mörike-Gymnasium Ludwigsburg steht für G9, **denn wir wissen, wie es geht!** Jahrelange Erfahrung als G9-Modellschule bildet ein festes Fundament für die Umsetzung des neuen G9 in Baden-Württemberg. G9 bietet unseren Schüler*innen die Möglichkeit, Zeit für private herausfordernde und zeitintensive Aktivitäten neben der Schule zu finden.

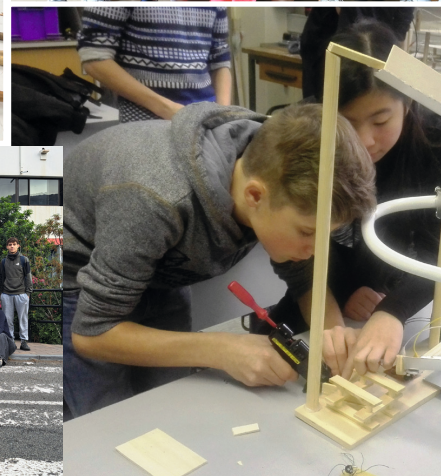
Dass es bei uns am MGL nur noch **zwei Klassenarbeiten** pro Woche gibt, die Woche vor Weihnachten gar keine, kommt nicht nur unseren neuen Fünfern entgegen, sondern allen Klassen (außer der Oberstufe) und trägt zu einem stetigen, aber ausgeglichenen Lernen bei.

Weiterkommen oder Wie fördern und fordern wir Begabungen?

Profile

Eine individuelle Profilierung ist bereits ab der 5. Klasse im **Vorprofil Bildende Kunst** oder mit der Teilnahme an der **Bläserklasse** möglich.

Mit zunehmendem Alter und deutlicher zu Tage tretenden Begabungen stehen ab der 8. Klasse weitere Profile zur Wahl. Die Entscheidung steht an zwischen der Weiterverfolgung des **Kunst-Profils, der naturwissenschaftlichen Profilierung im Fach NwT** oder im Erlernen der dritten Fremdsprache **Spanisch**. Alle Profulfächer können bis zum Abitur weitergeführt werden.



Förderung

Talente haben wir alle, doch sind sie nicht gleichmäßig in jedem von uns ausgeprägt. Manche tun sich leicht im Sprechen, im Schreiben, im Rechnen, andere bringen sich durch ihre soziale Empathie, ihr Einfühlungsvermögen, ihr Redetalent ein.

Exekutive Funktionen sind nicht nur für die Fünfer, sondern für alle Stufen hilfreich: Diese bestehen aus einem Training der geistigen Fähigkeiten, die unser Denken, Fühlen und Handeln steuern. Mit spielerischen Übungen werden in Bewegungspausen Trainingsreize gesetzt mit dem Ziel, die Konzentrationsfähigkeit, Impulskontrolle bzw. Aufmerksamkeitslenkung, die geistige Flexibilität und die Leistungsbereitschaft des Arbeitsgedächtnisses zu verbessern.

DU (Differenzierter Unterricht) zielt speziell auf das

Weiterkommen oder Wie fördern und fordern wir Begabungen?

eigenverantwortliche Lernen und Arbeiten und das Einüben von neu Erlerntem, bietet aber auch Raum für individuelle Gespräche der Fachlehrkraft mit den Schüler*innen.

begaSuS – „begabte Schülerinnen und Schüler“ – steht für unsere „stärksten Pferdchen“ am MGL. In den Fachbereichen Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Naturwissenschaft und Technik erhalten sie die Möglichkeit der persönlichen und qualitativ begleiteten Weiterentwicklung. Für Begabte gibt es eine Kooperation mit der Uni Stuttgart, Fortbildungen und Praktika, Exkursionen und die Teilnahme an Wettbewerben. Unsere Schülerzeitung („Das blaue Band“) wurde beim Schülerzeitungswettbewerb des Kultusministeriums auf den ersten Platz gewählt – eine tolle Auszeichnung für unser begabtes Schülerzeitungs-Team!



AGs und Kurse

Der Besuch von Arbeitsgemeinschaften bietet die Chance auf eine weitere Art der Profilierung und Begabungsförderung. So nehmen unsere Sechstklässler*innen am traditionellen **Musiktheaterprojekt** teil, bei dem nicht nur Schauspiel und Gesang, sondern auch Kulissenbau, Kostümerstellung oder Musik im Orchester gefragt sind.

Ferner stehen unsere **Sport-Angebote** hervor, wie etwa die begehrte Skifreizeit in unserer Selbstversorgerhütte.

Für unsere Oberstufenschüler*innen gibt es vielfältige Möglichkeiten der Profilierung. Jedes Jahr bieten wir **Seminarkurse** mit unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten an, die es unseren

Kurstufenschüler*innen ermöglichen, ihr Wissen in einzelnen Spezialgebieten zu vertiefen.

Auch der **Seminarkurs SIA (Schüler Ingenieursakademie)**, das **Vertiefungsfach Mathematik, Astronomie, Informatik, Literatur und Theater, Sportsoziologie, Psychologie** und **Philosophie** sind besondere Fächer, die unser umfangreiches Angebot an unserer Schule komplettieren und den unterschiedlichsten Neigungen gerecht werden.

Weiterkommen oder Wie fördern und fordern wir Begabungen?



Aussichten oder

Was bieten wir über den Unterricht hinaus?

Außerunterrichtliches

Das Salz in der Suppe! Gerade die praktischen Erfahrungen, das Miteinander von Gleichaltrigen, das Erleben von Neuem und Überraschendem sind für unsere Schüler*innen die Momente in der Schule, die oft am nachhaltigsten prägen. Es sind Gelegen-

heiten, bei denen sich sowohl Schüler*innen unter sich als auch Lehrer*innen besser kennen lernen können. Das bei diesen außerunterrichtlichen Veranstaltungen Erlebte schweißt zusammen und stärkt das Miteinander.



Schullandheime

Diese Fahrten bilden bei uns am MGL einen wichtigen Bestandteil des sozialen Lernens. Aus diesem Grund gibt es bereits in Klasse 5 ein dreitägiges **Kurzschullandheim** in der näheren Umgebung.

In Klasse 7 findet entweder ein einwöchiges **Schullandheim** oder ein **zweiwöchiges Waldschullandheim** statt. Dieses zeichnet sich dadurch aus, dass unsere Schüler*innen zwei Wochen lang von Förstern angeleitet im Wald mitarbeiten und dabei Natur hautnah erleben.

Auch die **Skifreizeit** richtet sich in erster Linie an die Unterstufen-Schüler*innen, die von älteren Schüler-Mentoren*innen angeleitet werden. Unter dem Motto „jeder für alle, alle für jeden“ wird vom Frühstück bis zur Abendgestaltung alles gemeinsam gemacht.

Aussichten oder Was bieten wir über den Unterricht hinaus?

Schüleraustausche und Exkursionen

Die Begegnung mit Gleichaltrigen in fernen Ländern gehören zu den Erlebnissen, die das bessere Kennenlernen und Verstehen anderer Länder, Nationen und deren Lebensweisen in den Blick nehmen.

Für Frankreich gibt es gleich drei Austausche (**Niort, La Roche-sur-Yon und Paris**). Wir pflegen einen Austausch mit einer High-School in **St. Charles in den USA**, der Ludwigsburger Partnerstadt. Für die Oberstufe bieten wir einen Austausch mit **Genf**. Das Mörike-Gymnasium Ludwigsburg ist eine der 15 Partnerschulen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart, die an dem SCORA-Projekt (=Schools Opposing Racism and Antisemitism) des Landes Baden-Württemberg teilnimmt und ausgesucht wurde, um eine Schulpartnerschaft mit einer **israelischen Schule** zu



etablieren. Dieses Projekt wurde entwickelt, um dem zunehmenden Rassismus und Antisemitismus in unserer Gesellschaft wirkungsvoll zu begegnen. Der Austausch wartet derzeit auf eine Fortsetzung angesichts der besonderen Lage in Israel.

Weitere außerunterrichtliche Fahrten richten sich an die Profil-Schüler*innen: Die Spanisch-Profilerschüler*innen fahren schon seit Jahrzehnten nach **Las Palmas in Gran Canaria** oder nach **Buenos Aires**. Die Künstler*innen unternehmen mehrere, auch kleinere Exkursionen zu besonderen Lernorten. Die NwT- oder IMP-Schüler*innen machen eine **Hochgebirgsexkursion**, bei der vor Ort die Auswirkungen des Klimawandels beobachtet werden können.

Außer den Austauschmaßnahmen bieten wir auch

Sprachreisen an. Dazu zählen zum einen die Sprachreise nach **England (Bournemouth)** oder bei Bedarf nach **Málaga**.

Auch kürzere, eintägige Ausfahrten stehen auf dem Programm und machen Erlerntes begreifbar: Dazu gehören die **Dachau-Exkursion** oder die Fahrt ins **Straßburger Europaparlament**. In der Kursstufe wird – sofern der Sport-Leistungskurs belegt wurde – eine **Exkursion zum Surfen** an den französischen Atlantik angeboten oder beim Leistungsfach Geographie eine entsprechende **Geo-Exkursion**. Die **Studienfahrt** in der Jahrgangsstufe wird derzeit mit verschiedenen Zielen im Inland oder europäischen Ausland angeboten.

Aussichten oder Was bieten wir über den Unterricht hinaus?





Aussichten oder Was bieten wir über den Unterricht hinaus?

Fernsicht oder

Wie bereiten wir auf die Zukunft vor?

Das MGL sieht in der gezielten Vorbereitung auf das Studium bzw. den Beruf eine der Hauptaufgaben des Gymnasiums.

Die Schüler*innen sollen mit dem Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife auch ein Bild der Studi-

en- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Kenntnisse über ihre Stärken und Interessen erworben haben und somit in der Lage sein, eigenverantwortlich die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.



Fit for Future

Gemeinsam mit dem Förderverein hat die Schule unter dem Titel “Fit For Future” ein Konzept für die Berufsorientierung am MGL erarbeitet. Dazu gehört das BoGy-Praktikum in Klasse 9.

Bei den Berufsinfoabenden stehen Berufstätige den Schüler*innen Rede und Antwort und informieren sie über die jeweiligen Berufsbilder. Auf diese Weise erhalten unsere Schüler*innen einen Überblick über eine breite Vielfalt an Berufen, Einblick in Tätigkeiten und Arbeitsweisen.

Hinzu kommt das Angebot der Agentur für Arbeit, unseres Bildungspartners, direkt bei uns an der Schule Berufsberatungen durchzuführen.

Fernsicht oder Wie bereiten wir auf die Zukunft vor?



Sozialpraktikum

In Klasse 10 wird das Sozialpraktikum entweder kompakt eine Woche lang oder modular (an Einzeltagen, verteilt über einen längeren Zeitraum) in sozialen Einrichtungen absolviert und von den Fächern Religion bzw. Ethik begleitet.

Sucht- und Medienprävention

Die suchtpräventive Arbeit am Mörke-Gymnasium versteht sich als Teil eines umfassenden pädagogischen Konzepts, das Jugendlichen helfen möchte, zu einer eigenen Identität und einem sicheren Selbstwertgefühl zu finden.

In allen Klassenstufen werden für Schüler*innen und/oder Eltern Informationsangebote gemacht. Diese werden unter anderem von unserem Kooperationspartner, der Polizei, durchgeführt.

MERz/Informatik/Digitales

Medienerziehung (MERz) ist eine logische Konsequenz der Medienprävention und wird bei uns schon seit mehr als einem Jahrzehnt als reguläres Schulfach unterrichtet.

In MERz/Informatik erlernen die Schüler/innen den kompetenten Umgang mit der für sie und ihren Schulalltag relevanten Hard- und Software. Dabei wird auch auf den verantwortungsvollen Umgang mit Medien (Internet, Chats, Smartphone) eingegangen. Unser Medienkonzept orientiert sich dabei an einer gesunden Entwicklung der Digitalität: vom Analogen zum Digitalen zum Studierfähigen!

Informatik wird in dem neuen G9 durchgehend bis Klasse 11 unterrichtet.

Mörke-Gymnasium Ludwigsburg oder

Gemeinsam Wir



Kollegium

Eine durchweg hohe Fortbildungsbereitschaft des Kollegiums stellt eine hohe Qualität des Unterrichts sicher. Der Teamgedanke ist unter unserer Lehrerschaft stark ausgeprägt: so finden sich immer zwei gleichberechtigte Lehrende als Klassenlehrerteam zusammen. Die Zusammenarbeit und Abstimmung innerhalb derselben Stufe und desselben Faches sind gang und gäbe, womit eine Qualitätssicherung gegeben ist. Schließlich strahlen auch die persönlichen Freundschaften innerhalb des Kollegiums eine positive Energie in die Schulgemeinschaft aus.

SMV

Bei der SMV, unserer Schülermitverantwortung, nehmen interessierte Schüler*innen die Chance wahr, Schule mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen,

Mörke-Gymnasium Ludwigsburg oder Gemeinsam Wir

wie etwa im Weltverbesserer-Komitee. Veranstaltungen werden vorbereitet und durchgeführt, wie etwa die Sportturniere, und Spendensammlungen für unsere Partnerschule in Burkina Faso werden organisiert.

Eltern

Gemeinsam mit den Elternvertretungen und Eltern der Klassen und Stufen werden Aufgaben in der Erziehung wahrgenommen. Der Austausch mit der Elternschaft ist uns für ein gutes Gelingen der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit wichtig.



Förderverein

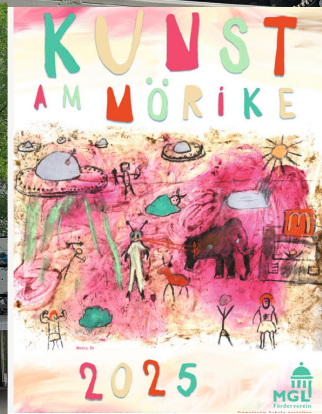
Unter dem Motto „Gemeinsam Schule Gestalten“ kümmert sich unser Förderverein um die Unterstützung, die uns sonst nicht zukommen würde und die doch das Tüpfelchen auf unserem Türmle ist.

Ob dies iPads für unsere Kunstprofil-Klassen sind oder eine neue Schulbühne, eine Buchpresse oder Bücherbeutel für die neuen Fünfer bei der Einschulung, Nähmaschinen, Spiegelreflexkameras, Autorenselbstlesungen, Workshops, Berufsinfoabende, - all das und noch viel mehr gäbe es nicht ohne das Engagement des Fördervereins und dessen Mitglieder.



Gemeinsam Wir

Seit einigen Jahren stehen unsere Schuljahre jeweils unter einem besonderen Motto. Ob das „Du und Ich – gemeinsam Wir“ oder „Wir geben aufeinander 8“ waren: Das Motto soll den Zusammenhalt, das gegenseitige Unterstützen, das respektvolle Miteinander zum Ausdruck bringen, denn wir wollen uns an unserem Lern- und Arbeitsort wohlfühlen und Angenommenes mit ihm verbinden.



*Wir alle möchten, dass das Lernen, das Arbeiten, das Leben
am Mörike-Gymnasium Ludwigsburg*

angenehm, anspruchsvoll, beflügelnd, begeisternd, beglückend, besonders, charismatisch, dynamisch, einfühlsam, einzigartig, erfrischend, erhellend, erstklassig, fantastisch, freundschaftlich, glücklich, großartig, harmonisch, hervorragend, humorvoll, individuell, interessant, kunstvoll, lebendig, leidenschaftlich, magisch, mitreißend, niveauvoll, packend, persönlich, prägend, sensationell, spannend, spürbar, sympathisch, unwiderstehlich, verblüffend, warm, wundervoll, zuverlässig, zukunftsweisend

sein soll!



Schulleitung: Sylvia Jägersberg
Frank Arnold

Sekretariat: Brigitte Gerber
Susanne Osten

Rektoratsassistentz: Andreas Tabler
Carmen Lemberg

Tel. 07141 9102339
Fax. 07141 9102653
Mail: poststelle@mgl-lb.schule.bwl.de

Schulsozialarbeit: Leonie Fischer ,Isabell Elster
leonie.fischer@cvjm-ludwigsburg.de
isabell.elster@cvjm-ludwigsburg.de

Elternbeirat: Maren Kapsalou-Fischer,
Silke Ginzel, Marcel Schöll
(elternbeirat@mglb.de)

Förderverein: Hiltraut Vieth
(verein@mglb.de)



Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.mglb.de



Mörike-Gymnasium
Karlstraße 19
71638 Ludwigsburg